

Die internationalen Tübinger Platon-Tage sind getragen von der Idee, die lange Tübinger Platon-Tradition im In- und Ausland wieder verstärkt ins Bewusstsein der Fachwissenschaftler zu rufen und sie mit neuen Impulsen aus der zeitgenössischen Platon-Forschung zu beleben.

Die Tübinger Platon-Tage finden alle zwei Jahre statt. Die Themen der Tagungen orientieren sich an zentralen Fragestellungen zu Platons Dialogen und Philosophie, aber auch die Platonrezeption in Kaiserzeit, Spätantike und Renaissance sollen berücksichtigt werden.

Eingeladen werden neben renommierten auch jüngere einschlägig ausgewiesene Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. Doktoranden, Habilitanden und ein Student aus Tübingen erhalten die Gelegenheit, ihre Forschungsergebnisse zu Platon und dem Platonismus vor einem Fachpublikum zu präsentieren.

Die Studierenden der Universität Tübingen sind ausdrücklich zur Teilnahme an allen Vorträgen und Diskussionen eingeladen.



Universität Tübingen

Forum Scientiarum

Doblerstr. 33 · 72074 Tübingen

Telefon +49 7071 40716-0 · Telefax +49 7071 40716-20

www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de

V.i.S.d.P: Dr. Niels Weidtmann

www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de/platon-tage



DONNERSTAG, 10. APRIL 2012

Ab 13.30 Uhr Kaffee zur Begrüßung

14.15 Uhr Eröffnung
Grußworte

14.30 Uhr Manfred Kraus, Universität Tübingen
Grenzen von Schrift und Sprache bei Platon

15.30 Uhr Maddalena Vallozza, Universität Viterbo/Italien
Eros und die Sprache: *agathon* bei Platon
– Kaffeepause –

17.00 Uhr Francisco Lisi, Universität Carlos III, Madrid/Spanien
Sophistischer und Philosophischer Sprachgebrauch bei Platon
– Kleiner Empfang –

19.00 Uhr Abendvortrag
Jürgen Trabant, Freie Universität Berlin
Platonische Sprachkritik
– Im Anschluss gemeinsames Abendessen der Referenten –

FREITAG, 11. APRIL 2014

09.00 Uhr Rolf Geiger, Universität Erlangen
Die Dialoge im Kontext der politischen Sprache Platons

10.00 Uhr Jan Opsomer, Universität Löwen/Belgien
Das Sprechen des Demiurgen
– Kaffeepause –

11.15 Uhr Claudia Lo Casto, Universität Salerno/Italien
Die verschiedenen Bedeutungen von *logos* in der Sprache Platons
– Mittagspause –

14.00 Uhr Igor Mikecin, Universität Zagreb/Kroatien
Sprache und Bewegung bei Platon

15.00 Uhr Antonino Spinelli, Universität Tübingen
Das *onoma* im »Kratylos« und das dichterische Wort
– Kaffeepause –

16.30 Uhr Studentischer Vortrag
Simon Schüz, Universität Tübingen
Wie kommt Wahrheit zur Sprache?

20.00 Uhr Veranstaltung im Zimmertheater

SAMSTAG, 12. APRIL 2014

09.00 Uhr Dietmar Koch, Universität Tübingen
Die Rede als ein Lebewesen? Zum Verhältnis von *logos* und *zoon* in Platons Dialogen
– Kaffeepause –

10.15 Uhr Alina Noveanu, Universität Klausenburg/Rumänien
Der *enthousiasmos* und die Göttlichkeit der Sprache in Platons »Ion«

11.15 Uhr Stefan Büttner, Universität Wien/Österreich
Inspiriertes Reden bei Platon – Sache der Vernunft oder des ästhetischen Gefühls?